



KPÖ-Gemeinderatsklub

8011 Graz – Rathaus

Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150

+ 43 (0) 316 – 872 2151

+ 43 (0) 316 – 872 2152

+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

Gemeinderätin DI Christine Braunersreuther

Donnerstag, 20. September 2018

Antrag

Betrifft: Begrünung des Joanneumsviertels

Wer sich noch an den Innenhof des Museum Joanneum erinnert, bevor es zum Joanneumsviertel umgebaut wurde, weiß: Der letzte Überrest des historischen botanischen Gartens war eine grüne, schattige Oase, eine Art geheimer Garten, in den jedoch viele Menschen ihren Weg fanden, um sich hier inmitten der Altstadt zu erholen und zu entspannen.

Geblichen ist nach dem Umbau davon nur das Tor in der Kalchberggasse. Aber anstatt in einen geheimen Garten einzuladen, wirkt es nun, obwohl offen, eher abschreckend. Auch der Zugang von der Landhausgasse auf die wüste Fläche ist wenig einladend. Zusätzlich zum fehlenden Leitsystem ist dies ein weiterer Grund, weshalb nur wenige Menschen ihren Weg ins Universalmuseum Joanneum finden. Immerhin gibt es dort das kleine Grün im „Wild Cage“ - einer Skulptur von Lois Weinberger, mit der das Joanneum, obwohl sie von 2013 ist, derzeit massiv wirbt.

Dabei könnte der stille Innenhof ein erholsamer Platz sein. Nicht jedoch im derzeitigen Zustand: Grau, im Winter kalt und zugig, im Sommer trotz des speziellen Bodenbelags so heiß, dass es auch unter dem Sonnenschirm kaum auszuhalten ist. Der Joanneumshof ist damit nur eine weitere Hitzeinsel in der Stadt, die zu weiterer Erwärmung und noch schlechterem Klima führt.

Ein gutes Mittel, um den Platz wieder attraktiver zu gestalten, wäre eine intelligente, den baulichen Gegebenheiten des versiegelten Untergrunds angepasste, Begrünung. Denn schließlich hat die Stadt sich selbst eine Grünraumoffensive auferlegt und soll nach Wunsch des Bürgermeisters doch Vitalstadt werden.

Ich stelle daher namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats Graz, allen voran das Amt für Grünraum, werden aufgrund der im Motivenbericht angeführten Gründe ersucht, in Zusammenarbeit mit dem Joanneum ein Begrünungskonzept für den Joanneumshof zu erstellen und auf Grundlage der Grünraumoffensive auf rasche Umsetzung, möglichst noch vor dem nächsten Sommer, zu drängen.